

12.02.2025 – 10:01 Uhr

FHNW; Hochschule für Wirtschaft: FHNW lanciert Weiterbildungsprogramm «Wachstumsmarkt Indien»

Anbei erhalten Sie eine Medienmitteilung der Hochschule für Wirtschaft FHNW.

Medienmitteilung, 12. Februar 2025

FHNW lanciert Weiterbildungsprogramm «Wachstumsmarkt Indien»

Die Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW baut ihre Aktivitäten mit Indien aus und bietet neu ab August das Executive Leadership Programme für Schweizer KMU «Explore & Discover Business Opportunities with Trade Partner INDIA» an.

Der an der Hochschule für Wirtschaft FHNW angesiedelte Lehrgang ermöglicht es den Teilnehmenden, sich einen konkreten Eindruck vom Markt Indien zu verschaffen und sich mit Stakeholdern in der Schweiz und Indien zu vernetzen, die bereits Erfahrungen in den Wirtschaftsbeziehungen zwischen den zwei Ländern gemacht haben. Neben Webinaren und On-Site Veranstaltungen in der Schweiz erhalten die Teilnehmenden während einer neuntägigen Studienreise nach Indien die Möglichkeit, sich konkret vor Ort in Delhi, Mumbai und Bangalore einen vertieften Eindruck über die Möglichkeiten und das Potenzial des indischen Marktes zu verschaffen.

Handelsabkommen mit Indien als Vorteil

«Indien bietet, dank dem neuen Handelsabkommen enorme Geschäftsmöglichkeiten für Schweizer KMU!» sagt Studiengangsleiter Prof. Pieter Perrett vom Institute for Competitiveness and Communication ICC und weiter, «das Abkommen sieht vor, dass in den nächsten Jahren die Importzölle auf Schweizer Produkte und Dienstleistungen in 95% der Fälle deutlich gesenkt oder aufgehoben werden. Dadurch wird 'made in Switzerland' auch preislich deutlich konkurrenzfähiger.»

Co-Studiengangsleiter Marco Casanova ergänzt: «Indien ist das bevölkerungsreichste Land, hat eine stabile Demokratie, eine stetig wachsende Mittelschicht und 50% der Bevölkerung sind unter 25 Jahre alt. Vor allem aber geniesst die Schweiz in Indien einen ausgezeichneten Ruf» und weiter «durch das kürzlich unterschriebene Handelsabkommen TEPA entsteht in den nächsten 10 bis 15 Jahren ein neuer, höchst lukrativer 100 Milliarden Dollar Markt!»

Weiterbildungsprogramm für KMU

Das Weiterbildungsprogramm kombiniert Expertise aus den Bereichen Wirtschaft, Kultur, Gesellschaft und Politik. Am Festakt der FHNW anlässlich des 20jährigen Jubiläums ihrer Indien-Aktivitäten unterstrich denn auch Nationalrat Nik Gugger (Präsident der parlamentarischen Gruppe Schweiz-Indien) die Wichtigkeit solcher Initiativen: «Ich gratuliere der FHNW hier als akademischer 'first mover' das Handelsabkommen zwischen der Schweiz und Indien zum Anlass zu nehmen, den KMU in der Schweiz die Gelegenheit zu geben, sich mit dem boomenden Milliardenmarkt Indien fundiert und konkret zu beschäftigen!»

Kooperationsprogramm mit dem SICC

Das in enger Kooperation mit der Schweizerisch-Indischen Wirtschaftskammer SICC entwickelte Weiterbildungsprogramm kommt auch für dessen Präsidenten Philippe Reich zum richtigen Zeitpunkt: «das im März 2024 unterzeichnete Handelsabkommen TEPA wird aller Voraussicht in diesem Sommer in den Räten ratifiziert und dann wird Indien zum absoluten Gamechanger für die Schweizer Wirtschaft! Wir von der SICC freuen uns sehr, dass auf Initiative der FHNW ein solches Programm für interessierte Schweizer KMU angeboten wird und unterstützen gerne und aus voller Überzeugung.»

Die Staatssekretärin und Direktorin des Staatssekretariats für Wirtschaft (SECO) Helene Budliger Artieda unterstreicht die Wichtigkeit solcher koordinierten Initiativen, «wir können als Staat die Rahmenbedingungen schaffen durch Verträge mit anderen Ländern. Diese dann mit Leben zu füllen, obliegt der hiesigen Wirtschaft. Auch die Wissenschaft kann einen bedeutenden Beitrag zur Schweizer Interessenvertretung leisten.» Dieses Weiterbildungsprogramm wurde von der FHNW in enger Zusammenarbeit mit der Wirtschaft entwickelt. Es dokumentiert genau die Stärke der Schweiz, indem sich verschiedene Stakeholder zusammentun, um wichtige

Impulse für unseren Wirtschaftsstandort Schweiz zu setzen, die dazu dienen, unseren Wohlstand durch zukunftssträchtige Partnerschaften in Wachstumsgebieten zu ermöglichen.

Der Start des Weiterbildungsprogramms erfolgt am 28. August 2025 mit einem zweistündigen Webinar (Online), gefolgt von einer On-Site Veranstaltung am 11. September 2025 an der FHNW in Olten. Die Studienreise nach Indien ist geplant vom 5. bis 13. Oktober 2025.

Mehr Informationen unter: [Executive Programme for Swiss-Based SME on INDIA | FHNW](#)

Kontakt

Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW

Hochschule für Wirtschaft

Prof. Pieter Perret

T +41 62 957 23 78

pieter.perrett@fhnw.ch

Philippe Reich

Präsident Swiss-Indian Chamber of Commerce SICC

philippe.reich@bakermckenzie.com

Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW

Hochschule für Wirtschaft

Gabriela Rüegg

Kommunikation und Marketing

Riggenbachstrasse 16

4600 Olten

T +41 62 957 23 97 (Direkt)

gabriela.rueegg@fhnw.ch

www.fhnw.ch/wirtschaft

Die Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW

Die Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW umfasst zehn Hochschulen mit den Fachbereichen Angewandte Psychologie, Architektur, Bau und Geomatik, Gestaltung und Kunst, Informatik, Life Sciences, Musik, Lehrerinnen- und Lehrerbildung, Soziale Arbeit, Technik und Umwelt sowie Wirtschaft. Die Campus der FHNW sind in den vier Trägerkantonen Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt und Solothurn angesiedelt.

Über 13 800 Studierende sind an der FHNW immatrikuliert. Rund 1 300 Dozierende vermitteln in 34 Bachelor- und 24 Master-Studiengängen sowie in zahlreichen Weiterbildungsangeboten praxisnahes und marktorientiertes Wissen. Die Absolventinnen und Absolventen der FHNW sind gesuchte Fachkräfte.

Weitere Informationen auf www.fhnw.ch

Die Hochschule für Wirtschaft FHNW

Die Hochschule für Wirtschaft FHNW ist international ausgerichtet und praxisorientiert. Sie bildet in Basel, Brugg-Windisch und Olten 3'000 Bachelor- und Master of Science-Studierende aus und ist mit ihrem breiten Business-Weiterbildungsangebot führend unter den Fachhochschulen der Schweiz. Sie hat weltweit über 160 Kooperationspartner und bietet internationale, massgeschneiderte Bildungsprogramme an. Dabei ist sie regional verankert und Ansprechpartnerin für kleine und mittelständische Unternehmen sowie (Nonprofit-) Organisationen. Seit 2021 gehört sie zu den 6% aller Wirtschaftshochschulen weltweit, die von AACSB akkreditiert sind.

Weitere Informationen unter www.fhnw.ch/wirtschaft

Mit freundlichen Grüßen

Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW

Dominik Lehmann

Leiter Kommunikation FHNW

Bahnhofstrasse 6

5210 Windisch

T +41 56 202 77 28

dominik.lehmann@fhnw.ch

www.fhnw.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004717/100928733> abgerufen werden.